Ehemaliges Gasthaus "Krone"

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/138259005917/

ID: 138259005917 **Datum:** 25.03.2021 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Kronenstraße
Hausnummer:	16
Postleitzahl:	70794
Stadt-Teilort:	Filderstadt
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Esslingen (Landkreis)
Gemeinde:	Filderstadt
Wohnplatz:	Bonlanden
Wohnplatzschlüssel:	8116077005
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	48,6524° nördliche Breite, 9,2160° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Südosten

Abbildungsnachweis:
Foto: Tilmann Marstaller

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das ehem. Gasthaus "Krone" wurde 1786 (d) erbaut.

1. Bauphase:
(1786)

Erbauung des zweistockig-zweigeschossigen Holzgerüstbaus mit beidseitig abgewalmtem (Drittelwalm), dreigeschossigem Satteldach.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:

- Anlagen für Handel und Wirtschaft
  - Gasthof, -haus, Herberge

Konstruktionsdetail:

- Holzgerüstbau
  - Unterbaugerüst, mehrstöckig
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
- Dachform
  - Satteldach mit Drittelwalm
- Detail (Ausstattung)
  - Floßspuren

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Kurzuntersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Das Gebäude liegt giebelständig an der Westseite der Kronenstraße. Zum Gebäude gehört eine Scheune, die westlich in axialer Verlängerung zum Hauptgebäude liegt.

Lagedetail:

- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:

- Anlagen für Handel und Wirtschaft
  - Gasthof, -haus, Herberge

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Zweistöckiges Gebäude mit beidseitig abgewalmtem Satteldach (Drittelwalm).

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	Ein auffälliger Wirtshausausleger ist am Gebäude erhalten.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach mit Drittelwalm
	• Holzgerüstbau
	  • allgemein

Konstruktion/Material:	Zweistockig-zweigeschossiger Holzgerüstbau mit beidseitig abgewalmten (Drittelwalm), dreigeschossigem Satteldach. Das dreigeschossige Satteldach setzt sich zusammen aus insgesamt 17 Gesperren. Im ersten DG werden die Gesperre durch einen dreifach stehenden Stuhl unterstützt und in Längsrichtung ausgesteift, das Stuhlgerüst teilt sich durch drei Querbünde in eine extrem breite straßenseitige Zone und eine schmale rückwärtige Zone. Das Fachwerk am straßenseitigen Giebel ist betont altertümlich ausgeführt und zeigt Paare abwechselnd langer und kurzer Fußstreben. Das Fachwerk im zweiten Querbund hingegen ist zeitgemäß ausgeführt, mit Feldstreben, die zwischen die Riegel gezapft wurden. Dafür zeigt der innere Längsbund wiederum altertümlicheres Fachwerk mit Feldstreben, die mit den Riegeln verschränkt sind. Bemerkenswert bei den Bauhölzern ist die Verwendung von maschinell gesägten Eichen an den Giebelseiten und geflößten Nadelhölzern an den innen liegenden Bauteilen. An zwei der Sparren finden sich Handelsmarken. Eigenartig ist die Abbundzählung, die vom Rückgiebel zum Sichtgiebel an der Straßenseite hin zählt. Im zweiten DG findet sich eine Unterfirstkonstruktion, deren Rähm mit großem Abstand zum First verläuft (einfach stehender Stuhl). Sämtliche Hahnenbalken sind in die Sparren eingezapft.